

Untersuchung von Wachsablagerungen

mit der Wax Loop

Merkmale

- Untersuchung von Wachsablagerungseffekten in Pipelines
- schnelle und genaue Messungen
- vollautomatische Testabläufe
- geringe Probenmengen (50 ml)
- einfache softwaregestützte Aufzeichnung und Auswertung der Messdaten
- kompakte Bauart

Die Wax Loop von PSL Systemtechnik ist ein kompaktes Labormessgerät das zur Untersuchung von Wachsablagerungseffekten in Pipelines dient.

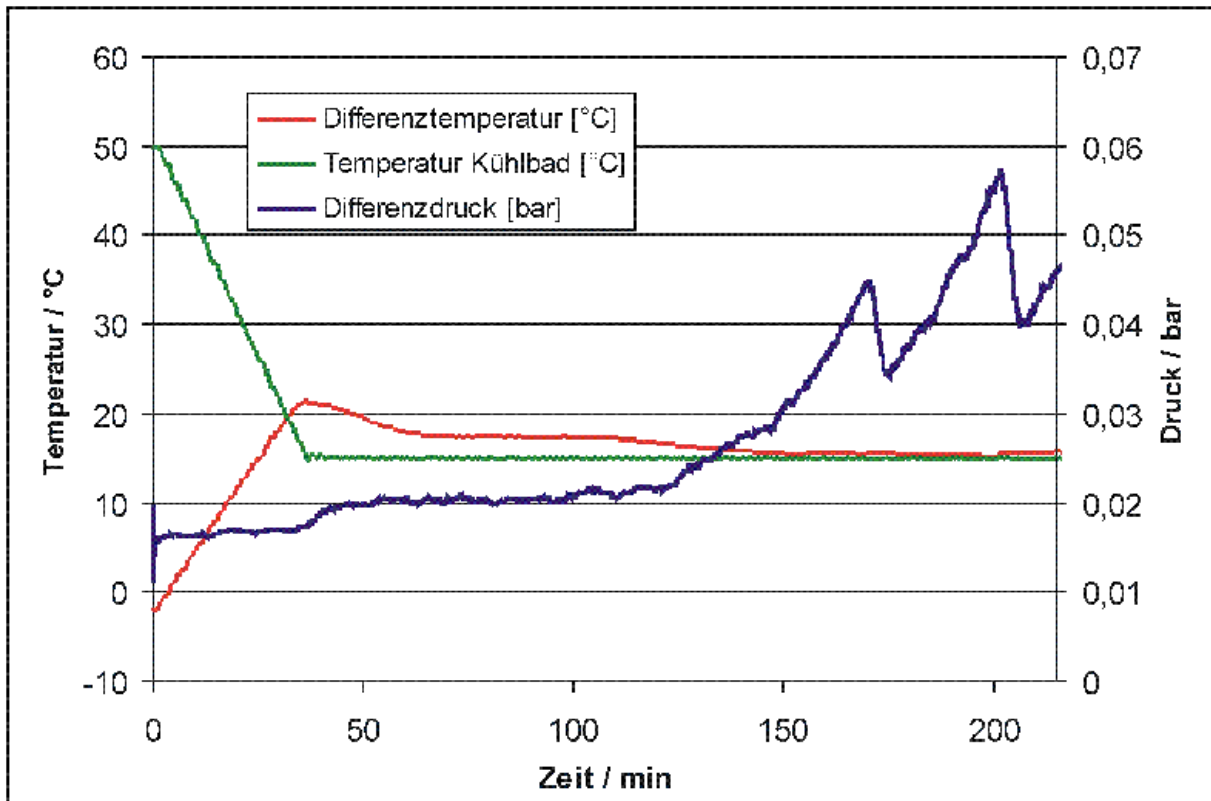
Die erwärmte Probe wird durch eine gekühlte Teströhre gepumpt. Die Druckdifferenzmessung und die Temperaturüberwachung über die Teströhre erlauben präzise Aussagen über erfolgte Wachsablagerungen an der Innenseite.



Die Wax Loop ermöglicht schnelle, genaue und reproduzierbare Messergebnisse in der Inhibitor- und der Lösungsmittelforschung sowie in der Qualitätskontrolle dieser Bereiche.

Das Gerät bietet verschiedene Einstellungen zur Ausführung automatisierter Messabläufe sowohl mit festen Konfigurationen als auch

mit flexiblen Testkonditionen. So können beispielsweise kürzere Tests in offener oder geschlossener Schleife durchgeführt werden, mit konstanter Temperatur, mit Temperaturrampe oder mit Schockkühlung. Eine direkte Einspritzung in die Teströhre ist ebenfalls möglich.



Beispielmessung: Druckanstieg durch Wachsablagerung

Technische Daten:

Temperaturbereich:	Testkapillare: +30 °C bis +80 °C Einlass: +5 °C bis +80 °C
	Vorheizung: aus bis +80 °C
Druckbereich:	0 bar bis 5 bar
Flussrate:	0,03 ml/min bis 30 ml/min
Probenvolumen:	min. 50 ml
Rührergeschwindigkeit:	100 U/min bis 2.000 U/min
Leistungsaufnahme:	max. 2.900 W
Spannungsversorgung:	230 V~ (110V~ auf Anfrage)
Gewicht:	ca. 72 kg
Abmaße (BxTxH):	130 x 80 x 70 cm (inkl. Kryostat)